

Leifels Betonchemie
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Str. 9 – 11
33181 Bad Wünnenberg- Haaren
Tel.: 02957/1465
Fax: 02957/995002
Email: info@leifels.de

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU)1907/2006/EG
geändert durch (EU) Nr. 453/2010

LEIQUOL 20 (FM)(BV)

Druckdatum:
16.07.2022

Version: 1.1
überarbeitet am
09.04.2022

Seite 1 von 5

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Handelsname

LEIQUOL 20 (FM)(BV)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Bauwirtschaft / Zusatzmittel für Beton, Estrich und Mörtel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine wesentlichen Informationen vorhanden.

1.3 Hersteller/Lieferant/nachgeschalteter Anwender

Leifels Betonchemie GmbH & Co. KG

Otto-Lilienthal-Str. 9-11

D-33181 Bad Wünnenberg-Haaren

Kontaktstelle für technische Information

Büro / Labor Haaren, Otto-Lilienthal-Str.9-11

Telefon: 0 29 57 / 14 65

Telefax: 0 29 57 / 99 50 02

E-Mail sachkundige Person: info@leifels.de

1.4 Notrufnummer:

0 29 57 / 14 65 Herr Leifels

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Produkt wird nicht als gesundheitsschädlich betrachtet, sollte jedoch in Übereinstimmung mit geltenden Industriehygiene- und Sicherheitsregeln behandelt werden.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

3.2 Gemische

Wässrige Lösung eines Polycarboxylatethers

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Bisher liegen keine Erfahrungen über akute systemische Schäden am Menschen vor. Kein spezifisches Antidot bekannt. Symptomatisch behandeln.

4.2 Nach Einatmen

Frischlufzt zuführen; bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.3 Nach Hautkontakt

Verschmutzte, durchtränkte Kleidung ausziehen. Benetzte Stellen mit Wasser und Seife abwaschen.

4.4 Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

4.5 Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Erbrechen vermeiden.

4.6 Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung. Kein spezifisches Antidot bekannt. Gegebenenfalls Medizinalkohle (10-20 g) und Natriumsulfat (Glaubersalz, 20 g) verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

geeignete Löschmittel

Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Produkt selbst brennt nicht.

aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand können Kohlenstoffoxide (CO_x) freigesetzt werden.

5.3 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzkleidung tragen, um Haut und Augenkontakt zu vermeiden. Siehe auch unter Nr.8 weitere Hinweise.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser/ Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Kleine Mengen können nach der Reinigung mit Wasser weggespült werden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor Frost, Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen

Bei erhöhter Temperatur können relevante Mengen an CO₂ freigesetzt werden. Auf gute Belüftung im Lagerraum achten. Geeignete Entlüftungsvorrichtungen auf allen Behältern, Containern und Tanks vorsehen und regelmäßig auf Funktionalität überprüfen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

GISCODE / GISBAU

Betonzusatzmittel BZM 1, kennzeichnungsfrei

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Nur bei unzureichender Belüftung und bei Aerosol-oder Nebelbildung verwenden.

Filter A, Filter P1

Handschutz

Schutzhandschuhe mit einer Durchdringungszeit des Handschuhmaterials von > 480 Minuten
Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Material: Nitrilkauschuk , oder Gummihandschuhe

Augenschutz

Beim Umfüllen Schutzbrille mit Seitenschutz / Sichtscheiben aus Kunststoff empfehlenswert.

Körperschutz

Laborkittel / Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gelblich
Geruch:	charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten:

Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Dichte: (20°C)	1,03 ± 0,02 g/cm ³
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar
pH-Wert: (20 °C)	5 - 8
Siedepunkt/-bereich: (1013 hPA)	ca. 100 °C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

9.2 Sonstige Angaben:

Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Empfehlungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normaler Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.
Extreme Hitze vermeiden.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost geschützt lagern.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Empfehlungen bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungspunkte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

| Es liegen keine toxikologischen Befunde zu dem Gemisch vor.

11.1 akute Toxizität

LD 50 / oral > 2000 mg/kg (rat)

Angaben beziehen sich gleichartiges Produkt.

11.2 Primäre Reizwirkung

An der Haut: Reizwirkung möglich.

Am Auge: Reizwirkung möglich.

11.3 Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

11.4 Zusätzliche Angaben

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Ökotoxizität

EC 50/48 h > 100 mg/l (Daphnia magna)

Methode: Richtlinie 92/69/EWG C.2

Bemerkung: Angaben beziehen sich auf gleichartiges Produkt.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Gemisch ist nicht leicht biologisch abbaubar. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Gemisch

Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Kann in geeignete Anlagen verbrannt werden.

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln

Soweit gebrauchte Verpackungen nach entsprechender Reinigung nicht wiederverwendet werden

können, sind sie unter Beachtung der abfallrechtlichen Bestimmungen zu verwerten oder zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Leifels Betonchemie GmbH & Co. KG Otto-Lilienthal-Str. 9 – 11 33181 Bad Wünnenberg- Haaren Tel.: 02957/1465 Fax: 02957/995002 Email: info@leifels.de	<h1>Sicherheitsdatenblatt</h1> <p>gemäß Verordnung (EU)1907/2006/EG geändert durch (EU) Nr. 453/2010</p> <h2>LEIQUOL 20 (FM)(BV)</h2>	Druckdatum: 16.07.2022 Version: 1.1 überarbeitet am 09.04.2022 Seite 5 von 5
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschrift zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Gemisch ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch muss keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen werden.

16. Sonstige Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Anhang II der REACH Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 unter Berücksichtigung der Änderungen durch die (EU) Nr. 453/2010 verfasst. Es wird keine Gewähr auf Fehlerlosigkeit und Vollständigkeit gegeben.

Daten bzw. Angaben wurden gegenüber der Vorversion geändert.
Änderungen in den Abschnitten 11,16

Legende

CLP	CLP-Verordnung = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (Verordnung (EG) Nr.1272/2008)
GISBAU	Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
VwVwS	Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe
WGK	Wassergefährdungsklasse

Literaturangaben und Datenquellen

Vorschriften

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Internet

1<http://www.baua.de>

2<http://www.bgbau.de/gisbau/lehrgang>

3<http://gestis.itrust.de>

4<http://www.gischem.de>

5<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>

6<http://simmchem.de>

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.